



**ROHDE & SCHWARZ**

MÜNCHEN

Bilder  
Figures

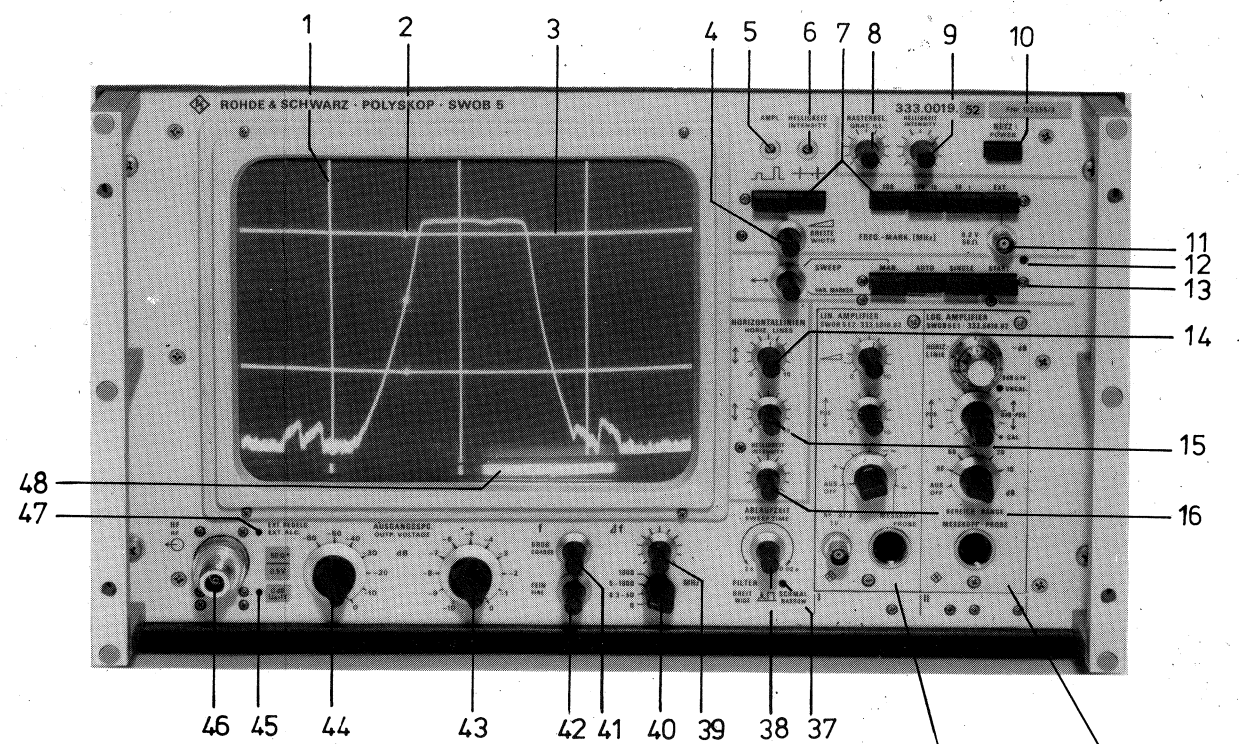


Bild 2-16 Frontansicht  
Fig. 2-16 Front view

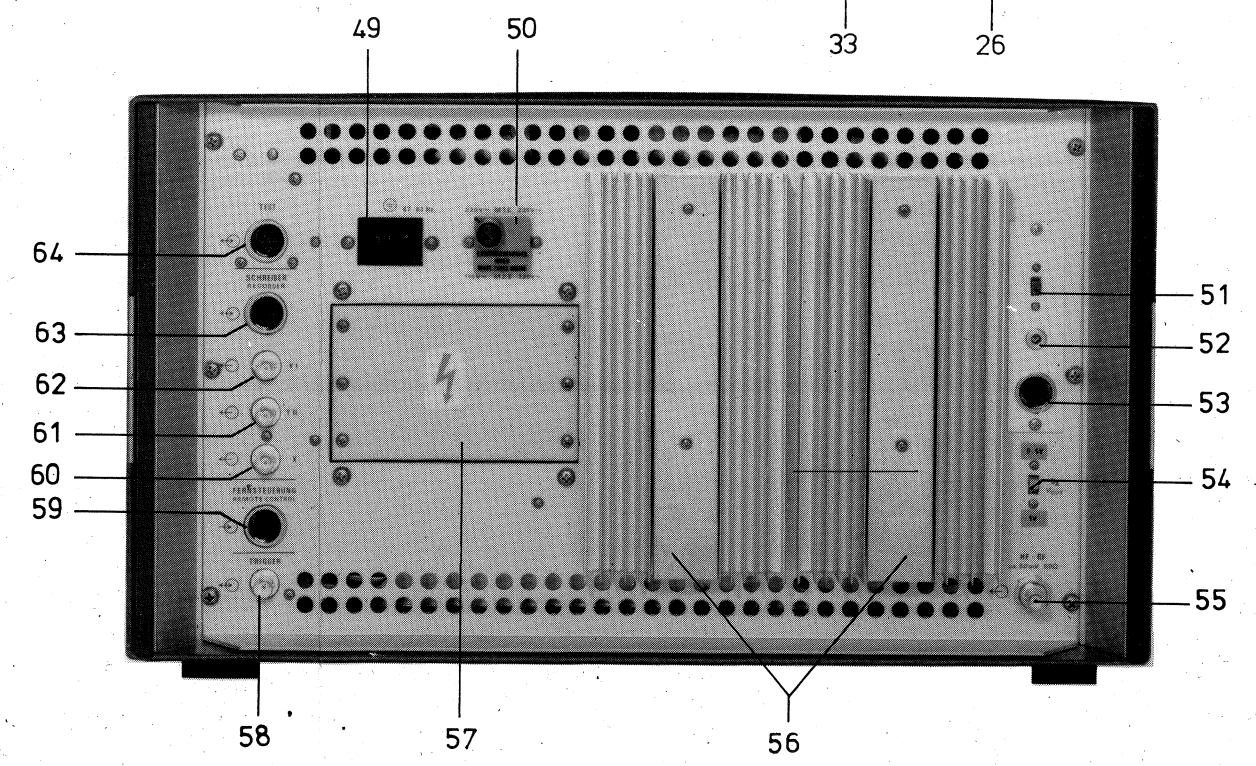
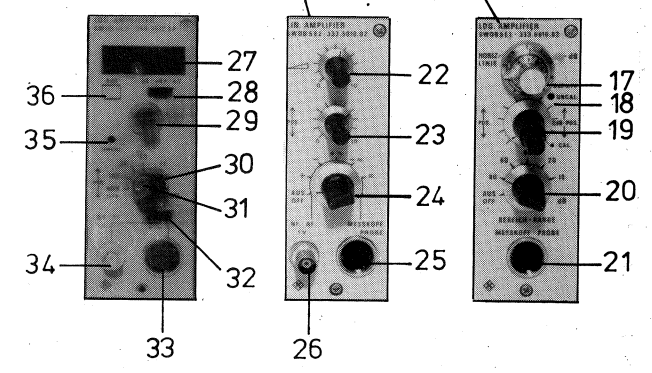
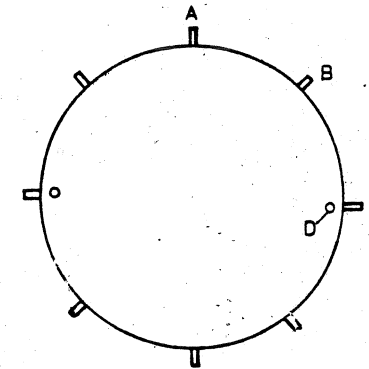


Bild 2-17 Rückansicht  
Fig. 2-17 Rear view

Lage der Magnete auf der Ablenkeinheit  
(Blickrichtung vom Bildschirm auf die Ablenkeinheit)



Wird in der Lage C und D je ein Magnet verwendet, so sind prinzipiell keine anderen Entzerrungen möglich, als die in C1 bis C4 dargestellten. Es ist jedoch möglich, durch geeignetes Drehen der Magnete die Wirkung auf die horizontale Mittellinie und die vertikale Linie in gewissen Grenzen unterschiedlich zu gestalten, d.h. die Ablenkung der horizontalen Mittellinie kann z.B. etwas verstärkt werden, bei gleichzeitiger Verringerung der Verbiegung der Vertikallinie.

----- Die Lage dieser Linie wird bei richtig gedrehtem Magneten gegenüber der Lage ohne Magnet nicht verändert.

Die Wirkung eines Magneten in der Lage D ist ähnlich der eines Magneten in der Lage C, jedoch ist der Einfluß geringer.

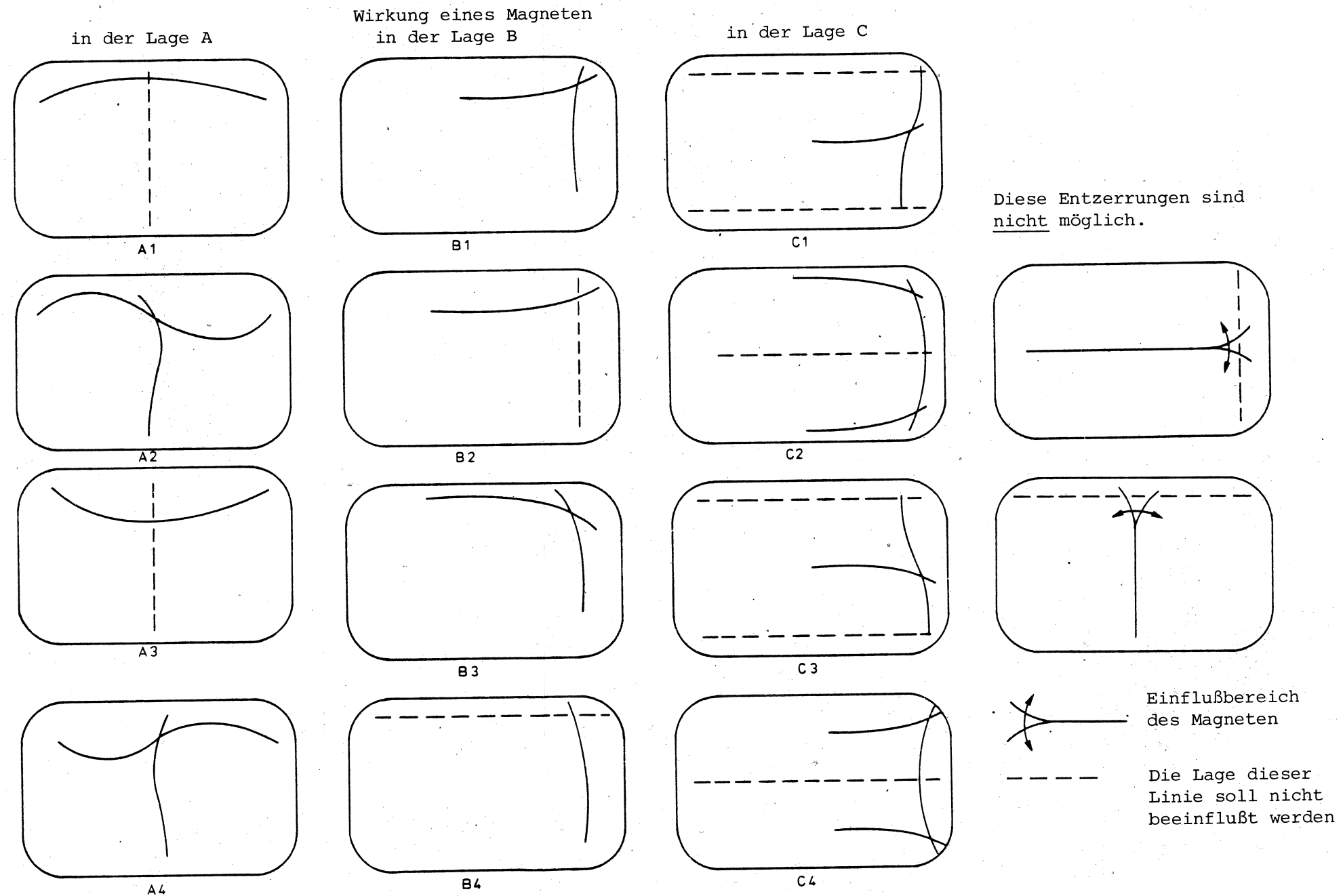
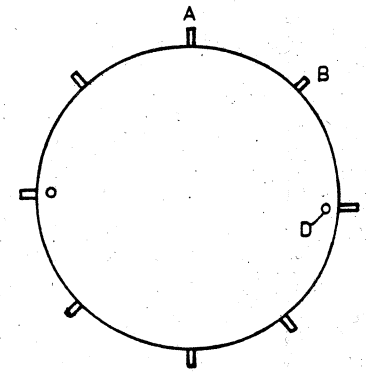


Bild 5-1 Bildgeometrie, Wirkung der Magnete



Location of the magnets on the deflection unit (viewed from the screen).

If one magnet is used in positions C and D no other corrections are generally possible than those shown in C1 to C4. It is however, possible to produce different effects - within certain limits - on the horizontal centre line and the vertical line by turning the magnets appropriately, i.e. the deflection of the horizontal centre line can, for example, be slightly increased and the vertical line distortion reduced at the same time.

----- With the magnet turned appropriately the position of this line is not different from the position without magnet.

The effect of a magnet in position D is similar to that of a magnet in position C but slighter.

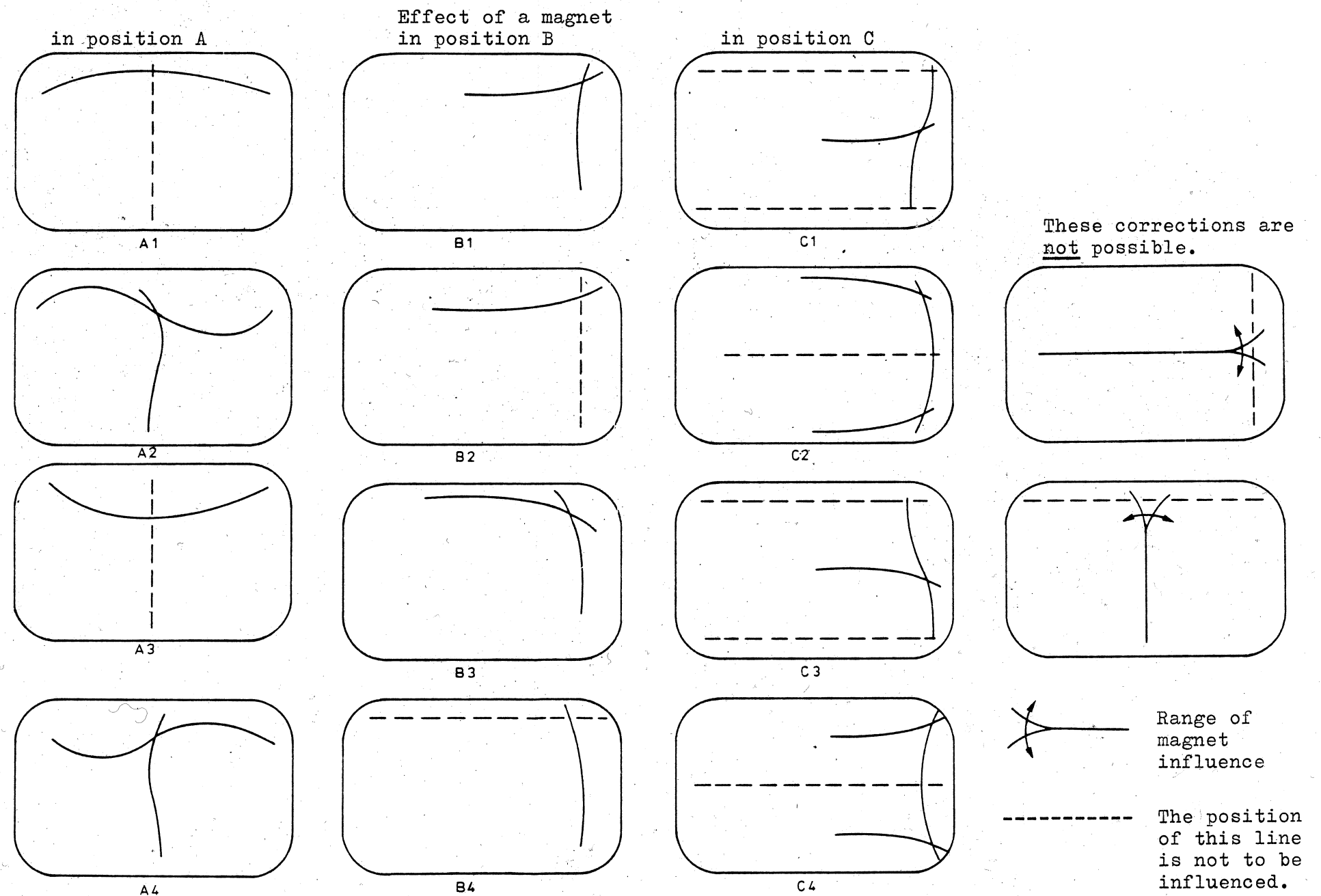


Fig. 5-1 Oscillogram geometry; effect of magnets.